

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Insfor-
mate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 89.

Leipzig, Montag den 16. Juli.

1860.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurde aufgenommen:

- 1) F. Weidling, Firma: Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.
Berlin, Augsburg und Leipzig, den 11. Juli 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Vert. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. unter III. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844, wird von der unterzeichneten Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Juni dieses Jahres:

a) über das Werk:

Denkmäler der Kunst des Mittelalters in Unter-Italien von Heinrich Wilhelm Schulz. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Ferdinand von Quast. Eigentum von Wilhelm C. H. Schulz. Dresden 1860.

dem Dr. Wilhelm Carl Heinrich Schulz in Dresden am 1. Juni
unter Nr. 449;

b) über das Werk:

1) Anthropometrische Trigonometrie der Zuschneidekunst zunächst für Herrenkleidermacher, erfunden in Paris und während einer zwanzigjährigen, an Erfahrungen reichen Praxis vervollkommen von Gustav Adolph Müller, erstem Director der deutschen Bekleidungs-Akademie und der Europäischen Modenzeitung, bis 1859 Chef der Firma: G. A. Müller, Marchand-tailleur in Dresden.

2) Trigonométrie anthropométrique appliquée à l'art de la coupe de l'habillement d'homme, inventée à Paris et perfectionnée pendant une longue pratique de vingt années par Gustave Adolphe Müller, premier directeur de l'académie allemande des tailleurs, gérant du journal des modes européennes, jusqu'à 1859 chef de la maison: G. A. Müller, marchand-tailleur à Dresde.

3) Anthropometrical trigonometry of the art of cutting-out, especially for tailors, invented at Paris and improved during a long practice of many years by Gustavus Adolphus Müller, first director of the german clothing-academy and editor of the european fashion-news, up to 1859 principal of the firm of G. A. Müller, merchant-tailor. Dresden.

Siebenundzwanziger Jahrgang.

dem Gustav Adolph Müller in Dresden am 1. Juni
unter Nr. 450;

c) über das Werk:

Unter dem Äquator. Javanisches Sittenbild von Friedrich Gerstäcker. Erster bis dritter Band. Leipzig 1861, Hermann Costenoble.

worauf die Bemerkung gedruckt ist:

Der Verfasser behält sich die Uebersetzung dieses Werkes vor.
dem Buchhändler Hermann Costenoble in Leipzig am 7. Juni
unter Nr. 451;

d) über das Werk:

Bilder aus der deutschen Vergangenheit, herausgegeben von Gustav Freytag. Zweite Auflage. Zwei Theile. Leipzig 1860, S. Hirzel.

worauf die Bemerkung gedruckt ist:

Der Verfasser hat sich das Recht der Uebersetzung vorbehalten.
dem Buchhändler S. Hirzel in Leipzig am 11. Juni
unter Nr. 452;

Verlagsscheine ausgestellt worden sind, sowie daß auf Grund Art. III. §. 4. des Zusatzvertrags vom 14. Juni 1855 zu dem sächsisch-englischen Vertrage vom 24. August 1846,

e) auf Antrag von Trübner & Co. in London am 15. Juni das Werk:

Letters of Alexander von Humboldt, written between the years 1827 and 1858 to Varnhagen von Ense. Together with extracts from Varnhagen's diaries, and letters from Varnhagen and others to Humboldt. Authorized translation from the german, with explanatory notes and a full index of names. London, 60 Paternoster Row, 1860, Trübner & Co.

unter Nr. 453

in die Bücherrolle aufgenommen worden sind.

Leipzig, den 2. Juli 1860.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

v. S.

200